

TERMINE

Weitere Termine für ganz OWL  
unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

Verl

**AWO-Werkstatt für Jedermann**, geöffnet, 13.00 – 17.00, Osterwieher Str. 152.

**Bibliothek Verl**, 11.00 – 18.00, Hauptstraße 15.

**Die Tanzmäuse**, 16.00 – 17.00, Marienschule, Turnhalle, Kühlmannweg 13.

**Droste-Haus**, 9.00 – 12.00, Schillingsweg 11, Tel. (05246) 29 73.

**Freibad Verl**, 6.00 – 20.00, Zum Meierhof 91.

**Gemeinschaft Libelle**, Grillenstraße 12, 9.00-12.45 Deutschkurs, ab 16.00 Schüler-Einzelförderung.

„Swinging Voices“: **Probe**, 19.15, ehem. Realschule Verl, Aula, Kühlmannweg 20.

**Jugendhaus Oase**, 16.00 – 18.00 Kinder-Kino, 17.00 – 21.00 langer Jugendtreff, Königsberger Straße 37.

**Jugendtreff**, ab 14 Jahren, 17.00 – 21.00, Pfarrzentrum St. Anna, Kühlmannweg 8.

**Kindergruppe Wirbelwind**, 16.30 – 18.00, Ev. Gemeindehaus, Paul-Gerhardt-Straße 6.

**Kindertreff**, (8 – 11 J.), 14.30 – 17.00, Pfarrheim St. Marien, Fürst-Wenzel-Platz 1, Kaunitz.

**Strauchschnittnahme**, 14.00 – 19.00, ehemaliges Bornholter Klärwerk, Marienstraße, Kaunitz.

**TV Verl**, 9.00 – 12.30, St.-Anna-Str. 34a.

**Wochenmarkt**, 9.00 – 18.30, Marktplatz.

**Apotheken-Notdienst**, Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Redaktion Verl: (05246) 70 00 90  
Fax: (05246) 70 00 9-25  
Sekretariat: (05246) 70 00 9-10  
Roland Thöring: 70 00 9-11

E-Mail: [verl@nw.de](mailto:verl@nw.de)

# Natur und Menschen vor 100 Jahren

**Vortrag:** Bernd Tenbergen vom LWL-Museum für Naturkunde in Münster eröffnet die Ausstellung „Vogelfänger, Venntüten und Plaggenstecher“ im Heimathaus

Maria Siggemann

■ **Verl.** Zu Verler Leben ist das Heimathaus für die Kirmesbesucher stets eine willkommene Abwechslung und Ruhepol zum Volksfesttrubel. Traditionsgemäß holt sich der Heimatverein zu diesem Termin eine neue Ausstellung ins Haus. In diesem Jahr sind das Leben und die Werke des Naturfotografen und Naturschutzpioniers Hermann Reichling (1890-1948) zu sehen (die NW berichtete). Zur Vernissage führte Bernd Tenbergen, Kurator und Mitarbeiter des LWL-Museum für Naturkunde in Münster, mit einem spannenden Bildervortrag in die Ausstellung ein. Sie trägt den Titel: „Vogelfänger, Venntüten und Plaggenstecher – Natur und Landschaft vor 100 Jahren“. Zur Vernissage war eine überschaubare Anzahl von Besuchern erschienen, über Verler Leben würden aber mehr als 1.000 Menschen erwartet, sagte Heimatvereinsvorsitzende Regina Bogdanow. Bürgermeister Michael Esken erklärte, die Eröffnung einer Ausstellung im Heimathaus immer am Mittwoch vor Verler Leben sei für ihn gleichsam der Auftakt für das große Verler Volksfest.

Kurator Tenbergen hatte neben der historischen Holzplattenkamera von Hermann Reichling auch Präparate vom Kiebitz, vom Goldregenpfeifer (heute in Mitteleuropa ausgestorben) und vom Großen Brachvogel mitgebracht. Wegen seines melodischen Flötenrufes, der aus dem Venn ertönt, nannten die Bauer den Vogel damals Venntüte. Von seinem charakteristischen Ruf (tüüü...tüüü...) können sich die Besucher an den im Heimathaus aufgehängten Medienstationen selbst überzeugen. „Wir



**Ausstellung:** Kurator Bernd Tenbergen vom LWL-Museum für Naturkunde Münster eröffnet die Ausstellung im Heimathaus. In der Hand hält er die original Reise-Kamera von Hermann Reichling und einen ausgestopften Großen Brachvogel – auch „Venntüte“ genannt. Neben ihm ist die Vereinsvorsitzende Regina Bogdanow.

FOTO: MARIA SIGGEMANN

haben rund 10.000 Glasplattennegative je zur Hälfte aus dem Besitz des LWL-Museums und der Familie Reichling eingescannt und die interessantesten für die Wanderausstellung ausgewählt. Aus Platzgründen ist davon im Heimathaus jedoch nur ein kleiner Teil zu sehen“ erklärte Tenbergen. Mit seiner Holzplattenkamera fotografierte Hermann Reichling vor 100 Jahren Vögel und Gelege, Landschaften, Häuser und Menschen oder den Torfbau. Belichtet wurden Glasplatten, die aufwendig entwickelt werden mussten.

Die Fotos der Vögel zeigen beispielsweise Waldkäuze oder ein Gelege mit Kuckucksei und

schon fotografiert, und zwar die, die sonst keiner fotografieren wollte“, zeigte Tenbergen anhand von Bildern von Zigeunern, Korbflechtern und Vogelfängern. Von den Vogelfängern ließ Reichling sich ihr Handwerk erklären. Nach Ende des Ersten Weltkrieges sorgte er für das Verbot dieser Zunft.

Tenbergen ging kurz auf die Vita des Naturfotografen ein: 1890 geboren in Heiligenstadt (Thüringen) zog Hermann Reichling 1896 mit seinen Eltern nach Münster. Dort machte er Abitur und studierte Biologie. Nebenher jobbte er als Vogelpräparator im Naturkundemuseum. Auf diesem Wege bekam er nach dem Stu-

dium eine Anstellung und wurde 1921 Museumsdirektor. Reichling war auch Direktor des Zoos Münster, Oberster Naturschutzbeauftragter und passionierter Jäger. Nachdem er bei den Nationalsozialisten in Ungnade gefallen war und einige Monate im KZ verbringen musste, wurde er von 1936 bis 1945 an den Dümmer See verbannt. Dort entstanden viele Vogelaufnahmen. Nach dem Krieg erhielt er alle seine alten Ämter zurück.

◆ Zu Verler Leben ist die Ausstellung an allen drei Nachmittagen bis 18 Uhr geöffnet. Danach ist sie mittwochs und sonntags von 15 – 17.30 Uhr bis zum 3. November zu sehen.

den eine Anstellung und wurde 1921 Museumsdirektor. Reichling war auch Direktor des Zoos Münster, Oberster Naturschutzbeauftragter und passionierter Jäger. Nachdem er bei den Nationalsozialisten in Ungnade gefallen war und einige Monate im KZ verbringen musste, wurde er von 1936 bis 1945 an den Dümmer See verbannt. Dort entstanden viele Vogelaufnahmen. Nach dem Krieg erhielt er alle seine alten Ämter zurück.

◆ Zu Verler Leben ist die Ausstellung an allen drei Nachmittagen bis 18 Uhr geöffnet. Danach ist sie mittwochs und sonntags von 15 – 17.30 Uhr bis zum 3. November zu sehen.

## Fußgymnastik beim TV Verl

■ **Verl.** Auch Füße brauchen einen Ausgleich zu unserer überwiegend sitzenden Lebensweise und den Schuhen. Aus diesem Grund bietet der TV Verl erstmals einen Kurs Fußgymnastik an. Die Durchblutung und Beweglichkeit der Füße stehe an drei Abendterminen im Mittelpunkt. Neben der Gymnastik und Geschicklichkeitsübungen mit den Füßen werden auch kneippsche Anwendungen angesprochen. Weitere Informationen sind zu erhalten unter Tel.: (0 52 46) 9364740, per Mail: [kraft@tv-verl.de](mailto:kraft@tv-verl.de) oder auf der Internetseite des TV Verl: [www.tv-verl.de](http://www.tv-verl.de)

## Nähkurs im Droste-Haus

■ **Verl.** Bei diesem Kurs können alle, die gerne mit der Maschine nähen oder dieses einmal ausprobieren möchten, mitmachen. An den fünf Terminen wird mit der eigenen Nähmaschine am Nähprojekt gearbeitet. Dabei unterstützt die Kursleiterin, Marina Suliks, die Teilnehmerinnen beim Messen, Schneiden und Nähen. Da dieser Abendkurs nur für eine kleine Gruppe konzipiert ist, können auch Einsteigerinnen teilnehmen. Der Kurs startet am Donnerstag, 5. September, in der Zeit von 18 bis 21 Uhr im Droste-Haus am Schillingsweg 11. Anmeldung über die Homepage: [www.droste-haus.de](http://www.droste-haus.de)

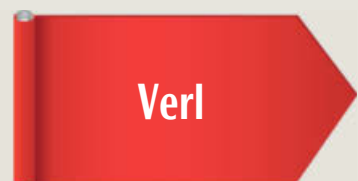
## Pfarrcaritas bietet Kaffee und Kuchen

■ **Verl.** Die Pfarrcaritas in Verl hat am Verler-Leben-Sonntag, 1. September, die Cafeteria im Pfarrzentrum von 14.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. Zu Kaffee und Kuchen wird in dieser Zeit herzlich eingeladen.

# Sparen Sie bei den Top-Partnern in Ihrer Region!



Mehr als 500 weitere Partner unter [nw-karte.de](http://nw-karte.de)



Bogenstr. 125, 33415 Verl  
**4%** auf Gartenbedarf

Paderborner Str. 42, 33415 Verl  
**5%** auf den Monatsbeitrag **10%** auf die Anmeldegebühr

Paderborner Str. 18, 33415 Verl  
**4%**

Eiserstr. 55, 33415 Verl  
**4% - 5%**

Gütersloher Str. 57, 33415 Verl  
**5%**

Thaddäusstr. 64, 33415 Verl  
**2%**